



Kostenfreie Teilnahme für Hochschulangehörige des Verbundes innovation2business.nrw*

Patentrecht Grundlagen

Patentrecht & Voraussetzungen der Patentierbarkeit

Technische Erfindungen sind in der Wissenschaft von großer Bedeutung. Daher ist ein gesetzlicher Schutz vor der unrechtmäßigen Nutzung durch Dritte in Form eines Patents (national oder auch international) wichtig.

Das Web-Seminar gibt als Einstieg einen Überblick über Voraussetzungen, die eine patentfähige Erfindung erfüllen muss und beschreibt kurz den prinzipiellen Aufbau einer Patentschrift. Daneben werden Grundlagen zum Patentanmeldeverfahren und zum Patentschutz vermittelt.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt im Weiteren dann aber auf dem Patent und dem Patentierungsprozess.

Das Web-Seminar informiert die Teilnehmer*innen über diese prinzipiellen Voraussetzungen der Patentfähigkeit und über die Grenzen des Patentschutzes.

Inhalte

- Voraussetzungen für die Patentierbarkeit
- Kurzbeschreibung des Patentaufbaus
- Einblick in das Patentanmeldeverfahren
- Schutzwirkung von Patenten

Fragen zum Inhalt sind während des Web-Seminars möglich. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit einer Diskussionsrunde.

Termin: 20.05.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Anmeldung: [HIER](#) ↗

Kostenfreie Teilnahme für Personen, deren Hochschule Mitglied im Verbund **innovation2business.nrw*** ist! Die Teilnehmer*innen erhalten im Nachgang eine **Teilnahmebescheinigung**.



Referenten:

Dr. Joachim Kaiser

ist Innovationsmanager der PROvendis GmbH. Der studierte Diplomchemiker betreut Erfindungen aus den Bereichen Chemie, Materialwissenschaften und Maschinenbau. Joachim Kaiser hat zudem einen Studienabschluss in Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Energie- und Umweltmanagement. Er hält seit über zehn Jahren regelmäßig Seminare und Workshops zu den Themen Patentrecht und Patentrecherche.

Kontakt: PROvendis GmbH | Claudia Holthaus | innovation2business.nrw@provendis.info

**innovation2business.nrw wird durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Zuwendungsgeber ist das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie.*

Noch gibt es keine einheitliche Regelung zum Gendern in Gesetzestexten. Um die Lesbarkeit zu verbessern, verzichten wir im Programm auf gendergerechte Sprache.

Bildnachweise: iStock.com/fizkes | iStock.com/demaerre